



**Institut für
soziale
Bewegungen**



**Stiftung
Bibliothek des
Ruhrgebiets**

Presseinformation

des Instituts für soziale Bewegungen im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets

Presseinfo Nr. 4
Bochum, 3. Februar 2009

Kreativ und nachhaltig in den Wandel Kreativwirtschaft begünstigt nachhaltig den Strukturwandel im Revier Veranstaltung im Forum Kulturhauptstadt 2010 im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets

Hohe Umsätze und Wachstumsraten des stark differenzierten Kreativsektors zogen bereits in den 1990er Jahren die Aufmerksamkeit auf sich. Bis heute halten die Diskussionen über die Begrifflichkeit und die Tragweite des Konzeptes jedoch an.

Was macht die kreativen Industrien so anziehend? Welches Potenzial steckt tatsächlich in ihrer Entwicklung? Und wie können sie übertragen auf unsere Region im Ruhrgebiet eine Breitenwirkung erzielen? Diese und weitere Fragen werden im Rahmen einer Podiumsdiskussion - mit Blick auf das Kulturhauptstadtjahr 2010 - zur Sprache kommen.

Zur Veranstaltung laden wir die Presse und Öffentlichkeit recht herzlich ein.

Termin

Dienstag, 10. Februar 2009, Beginn: 18.30 h

Haus der Geschichte des Ruhrgebiets, Clemensstraße 17-19, 44789 Bochum

Wandel durch Kultur

Kultur trägt zum Strukturwandel im Ruhrgebiet entscheidend bei. Folgerichtig hat RUHR.2010 als erste Kulturhauptstadt Europas mit der „Stadt der Kreativität“ einen eigenen Themenbereich eingerichtet. Auch andere Regionen setzen zunehmend auf die so genannten kreativen Branchen und haben dabei nicht zuletzt auch die wirtschaftliche Entwicklung mit im Blick.

Das Konzept

Seit dem Wintersemester 2006/07 veranstaltet das Rektorat der Ruhr-Universität Bochum in Verbindung mit dem Institut für soziale Bewegungen und der Stiftung Bibliothek des Ruhrgebiets jeweils einmal im Semester das *RUB-Forum Kulturhauptstadt 2010*. Diese Veranstaltungen bringen Experten/innen, interessiertes Publikum aus regionaler Öffentlichkeit sowie Studierende zu Gesprächen über historische und kulturelle Facetten des Ruhrgebiets zusammen und begleiten den Planungs- und Ausgestaltungsprozess zur Kulturhauptstadt 2010.

Themen der Vergangenheit waren u.a. zu Fundamenten des Kulturhauptstadtkonzepts, Ursprünge und Entwicklungslinien; „Hauptstadt der Wissenschaften“ – zum Verhältnis von Wissenschaft und Kultur sowie zum Verhältnis von Massen- und Hochkultur im Rahmen der Kulturhauptstadt 2010.

Links

http://www.ruhr-uni-bochum.de/iga/isb/isb_hauptframe/forschung/Kulturhauptstadt05.pdf
<http://www.ruhr-uni-bochum.de/iga/isb/Publikationen-eigenstaendig/MittagIdeeKulturhauptstadt.htm>

Weitere Informationen

Dr. Jürgen Mittag, Geschäftsführer des Instituts für soziale Bewegungen sowie der Stiftung Bibliothek des Ruhrgebiets im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets, Clemensstr. 17-19, 44789 Bochum, Tel.: +49/234 /32 - 26920, Fax: +49/234/32-14249, eMail: juergen.mittag@rub.de, www.ruhr-uni-bochum.de/isb/